
**NIEDERSCHRIFT
über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016-2021)
am 24. November 2017**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Patrick Eckert (Vors.)	1. Heike Breid	1. Joachim Eichner (Fraktionsv.)
2. Andreas Engel (Fraktionsv.)	2. Gabriel Frank	2. Sven Hehner (bis TOP 131)
3. Elke Herich	3. Peter Kaffenberger	
4. Klaus Horlacher	4. Florian Leißler	
5. Silke Oldendorf	5. Michelle Marquardt	
6. Cécile Pierson	6. Jochen Sauer (Fraktionsv.)	
7. Klaus Plößler	7. Helga Schimpf-Ruhland	
8. Anette Vogel	8. Klaus Schürger	
	9. Walter Weidmann	
	10. Thomas Wörner	

Somit waren 20 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

- Matthias Horlacher
- Tobias Meurer
- Sonny Wießmann

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erste Beigeordnete Adelheid Knau
- Beigeordneter Harald Schiefnetter
- Beigeordneter Johann Gimbel (ab TOP 127)

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21.55 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 15.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Die Gemeindevertretung gedenkt zunächst des ehemaligen Ersten Beigeordneten Otto Jost, der am 27. Oktober im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 124 Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 27. Oktober 2017**Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.10.2017 genehmigt.

TOP 125 Berichte aus den Verbänden

Klaus Schürger berichtet über die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet am 13.11.2017.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert berichtet über eine Veranstaltung des Verbandes für interkommunale Zusammenarbeit, bei der über die freiwillige Fusion von Gemeinden informiert wurde. Er berichtet außerdem über eine Landesversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, deren Themen u.a. der Landesentwicklungsplan („Masterplan Hessen“), die Wahl des Landesvorstandes, die Hessenkasse und die Kita-Gebühren waren.

TOP 126 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte u.a. aus Sitzungen des Gemeindevorstandes nach dem 17.10.17:

1. Verwaltungsstreitverfahren Flächennutzungsplan Windkraft (TOP 440 am 29.01.16): Nachdem die Klage der 15 Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises gegen die Nichtgenehmigung des gemeinsamen Flächennutzungsplans Windkraft vom VG Darmstadt zwar abgewiesen, dem maßgeblichen Klagepunkt einer Verbindlichkeit des 1000-Meter-Abstands als sog. „hartes Kriterium“ aber stattgegeben wurde, werden die Städte und Gemeinden zu den beiden übrigen Punkten einen Antrag auf Zulassung zur Berufung stellen. Die Kosten des Verfahrens seien vernachlässigbar, jedoch bleibe die Zurückstellungswirkung des noch nicht rechtskräftigen Planes für neue Bauanträge bestehen.
2. Seniorenbeirat der Gemeinde Fränkisch-Crumbach: Die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats fand am 15.11.2017 statt.
3. Neue Geopunkte: Zwei neue, moderne Hinweistafeln des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald für den Rundwanderweg FC1 wurden am Naturparkplatz und am Parkplatz Liegewiese installiert.

Bürgermeister Engels antwortet auf Nachfrage von Klaus Horlacher, ob bei einer endgültigen Nichtgenehmigung des Flächennutzungsplans Windkraft mit einer Aufstellung von Windrädern auch in der Gemarkung von Fränkisch-Crumbach gerechnet werden müsse. Die im Regionalplan Südhessen (Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien) nunmehr enthaltene Vorrangfläche 2-922 nahe Bierbach, also auf Brensbacher Gemarkung, befände sich im Eigentum der Gemeinde Brensbach, die für den Fall, dass diese Fläche tatsächlich im Verfahren bestehen bliebe, keine Verwertungsabsichten hege (vgl. TOP 101 am 09.06.17).

TOP 127 1. Nachttagshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach; Beratung und empfehlende Beschlussfassung gemäß § 97 Abs. 3 HGO

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über Beratung und Abstimmungsergebnisse der Ausschusssitzung vom 13.11.2017.

127.1 Gesamtfinanzhaushalt**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtfinanzhaushalt des 1. Nachtragshaushalts 2017.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

127.2 Investitionsprogramm**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm des 1. Nachtragshaushalts 2017.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

127.3 Haushaltssatzung**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung des 1. Nachtragshaushalts 2017.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 128**Entwässerungssatzung; Fortschreibung kostendeckender Benutzungsgebühren gemäß § 10 Abs. 2 KAG**

Für das Produkt Abwasserbeseitigung sind gemäß § 10 Abs. 2 KAG kostendeckende Gebühren zu erheben. Die Firma Allevo Kommunalberatung wurde daher mit der Gebührenkalkulation für die Jahre 2018 und 2019 beauftragt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über Beratung und Abstimmungsergebnis der Ausschusssitzung vom 13.11.2017.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt für 2018 die Festsetzung einer Schmutzwassergebühr von 2,92 € / m³ und einer Niederschlagswassergebühr von 0,44 € / m², für 2019 die Festsetzung einer Schmutzwassergebühr von 2,87 € / m³ und einer Niederschlagswassergebühr von 0,47 € / m². Sie beschließt gleichzeitig die hierfür notwendige 4. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 29.11.2013.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 129 Wasserversorgungssatzung; Fortschreibung kostendeckender Benutzungsgebühren gemäß § 10 Abs. 2 KAG

Für das Produkt Wasserversorgung sind gemäß § 10 Abs. 2 KAG kostendeckende Benutzungsgebühren zu erheben. Die Firma Allevo Kommunalberatung wurde daher mit der Gebührekalkulation für die Jahre 2018 und 2019 beauftragt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über Beratung und Abstimmungsergebnis der Ausschusssitzung vom 13.11.2017.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt für 2018 und 2019 die Festsetzung einer Frischwassergebühr von 1,63 € / m³. Sie beschließt gleichzeitig die hierfür notwendige 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 28.11.2014.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 130 Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2018; Beratung und Beschlussfassung gemäß § 97 Abs. 3 bzw. § 92 Abs. 4 HGO

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über Beratung und Abstimmungsergebnis der Ausschusssitzung vom 13.11.2017. Es folgen die Stellungnahmen der Fraktionen durch Andreas Engel, Klaus Schürger und Joachim Eichner.

130.7 Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 07.11.17, auf Einstellung von 50.000 € im Haushaltsjahr 2019 für die Erweiterung des Parkplatzes Brunnenwiese

Zum Haushalt 2018 liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, mit dem im Investitionsprogramm die Einstellung von 50.000 € für die Erweiterung des Parkplatzes Brunnenwiese im Haushaltsjahr 2019 vorgesehen werden soll. In der Aussprache wird festgehalten, dass darüber auch in einer Sitzung des BULF-Ausschusses beraten werden soll.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt für die Erweiterung des Parkplatzes Brunnenwiese 50.000 € im Investitionsprogramm für 2019 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Somit ergeben sich gegenüber dem Haushaltsentwurf Änderungen im Investitions-

programm und in der Mittelfristplanung. Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten entsprechende Austauschseiten.

Sodann erfolgt die Abstimmung zu den einzelnen Bestandteilen des Haushalts.

130.1 Gesamtergebnishaushalt

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtergebnishaushalt 2018, der mit Erträgen in Höhe von 6.184.263 € und Aufwendungen in Höhe von 6.140.505 € einen Überschuss von 43.758 € ausweist.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

130.2 Gesamtfinanzhaushalt

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtfinanzhaushalt 2018.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

130.3 Investitionsprogramm

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm, das in 2018 Investitionen in Höhe von 1.870.000 € vorsieht. Sie beschließt weiterhin 50.000 € im Investitionsprogramm und in der Mittelfristplanung für 2019 für die Erweiterung des Parkplatzes Brunnwiese einzustellen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

130.4 Haushaltssicherungskonzept

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2018.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

130.5 Stellenplan**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan 2018.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

130.6 Haushaltssatzung**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2018.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 131**Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 1 HGO**

Nach der Bestimmung des § 121 Abs. 7 HGO hat die Gemeinde mindestens einmal in einer Wahlzeit zu prüfen, inwieweit ihre wirtschaftliche Bestätigung noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können. Die Gemeinde Fränkisch-Crumbach betätigt sich aktuell wirtschaftlich im Sinne von § 121 Abs. 1 HGO wie folgt: Wasserverband Gersprenzgebiet (Zweckverband, 2,060%), Ekom21 - KGRZ Hessen (Rechenzentrum, 0,002 %), Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH (0,253%), Volksbank Odenwald (150 €). Alle Betätigungen bestanden bereits vor dem 01.04.2004.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass in allen vorgelegten Fällen der wirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt sind.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 132 Interkommunales Projekt zur Bewirtschaftung der kommunalen Straßen; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden Brensbach und Brombachtal und gemeinsamer Antrag auf IKZ-Förderung

Im Rahmen eines IKZ-Projekts beabsichtigen die Kommunen Brensbach, Brombachtal und Fränkisch-Crumbach eine Kamerabefahrung der asphaltierten Ortsstraßen inkl. der Erstellung eines Straßenzustandskatasters und der Ausarbeitung eines Bewirtschaftungskonzeptes durchzuführen. Die Gesamt-Projektkosten liegen bei rd. 50 T€, die möglichen Fördermittel für drei Kommunen zusammen bei 35 T€ und der Eigenanteil pro Kommune bei rd. 5 T€. Die Förderfähigkeit des Projekts wurde bereits mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (Referat für interkommunale Zusammenarbeit) abgestimmt. Für die Projektumsetzung ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den drei Kommunen erforderlich, die von der Gemeindevertretung gemäß Pkt. 5 der Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit zu beschließen ist. Federführende Kommune dieses Projektes ist die Gemeinde Brombachtal.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Kooperationsvereinbarung zum Interkommunalen Projekt zur Bewirtschaftung der kommunalen Straßen nach dem vorliegenden Muster.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 133 Fraktionsanträge zur Entwicklung des Freibades

133.1 Antrag der SPD-Fraktion, eingegangen am 22.08.2017, auf Prüfung der Perspektive und Erstellung eines Planes zur langfristigen Erhaltung des Freibades als Sport- und Freizeiteinrichtung

Erweiterungsantrag der SPD-Fraktion, eingegangen am 13.11.2017, zum eigenen Antrag auf Einführung einer neuen Preiskategorie mit höheren Gebühren für gemeindeübergreifende Dauer- und Familienkarten

133.2 Konkurrerender Hauptantrag der CDU- und FDP-Fraktion, eingegangen am 08.09.2017, auf umgehende Umsetzung des Antrags des Gemeindevorstandes auf einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Reichelsheim, Beerfurth und Fränkisch-Crumbach

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über Beratung und Beschlussfassung der Ausschusssitzung vom 13.11.2017.

Nach der ausführlichen Beratung im Haupt- und Finanzausschuss legen Andreas Engel, Michelle Marquardt und Joachim Eichner die Standpunkte ihrer jeweiligen Fraktionen nochmals zusammenfassend dar.

Es erfolgt zunächst die Abstimmung über den weitestgehenden Antrag der SPD-Fraktion.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass unter Beibehaltung aller bisherigen Regelungen für Einzel-, Familien- und Dauerkarten für das Schwimmbad Fränkisch-Crumbach eine zusätzliche gemeindeübergreifende Regelung für Dauer- und Familienkarten mit Reichelsheim getroffen wird. Diese zusätzlichen Dauerkarten können anstatt der Dauer- und Familienkarten des jeweiligen einzelnen Schwimmbades erworben werden und stellen

ein zusätzliches, erweitertes Angebot zur Möglichkeit der Nutzung von Badeangeboten in mehreren Gemeinden dar. Da dieses erweiterte Angebot einen Mehrwert für den Badegast darstellt, sollte der Preis über dem Erwerbpreis einer Dauer- und Familienkarte für das Schwimmbad einer einzelnen Gemeinde liegen, aber gleichzeitig auch attraktiv und kostengünstig, besonders für Familien, Kinder und Schüler sein.

Vorschlag zur Preisgestaltung der zusätzlichen gemeindeübergreifenden Eintrittskarten: Dauerkarte Erwachsene für drei Schwimmbäder: 90 €, Dauerkarte Kinder für drei Schwimmbäder: 30 €, Dauerkarte Schüler für drei Schwimmbäder: 40 €, Familienkarte für Familien mit Kindern für drei Schwimmbäder: 150 €, Alleinerziehende mit Kindern für drei Schwimmbäder: 75 €.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
8 (SPD)	11 (CDU, FDP)	-

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Bevor über den konkurrierenden Hauptantrag von CDU- und FDP-Fraktion auf umgehende Umsetzung des Antrages des Gemeindevorstandes auf einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Reichelsheim, Beerfurth und Fränkisch-Crumbach abgestimmt wird, weist Bürgermeister Engels darauf hin, dass es zu einer rechtskräftigen Umsetzung im Sinne der Antragsteller des Beschlusses einer Gebührenordnung als Satzung bedarf, die diese einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen regelt. Sodann wird an die Vorsitzenden der Gemeindevertretung und der Fraktionen eine neu datierte Fassung der ursprünglich empfohlenen Gebührenordnung vom 24.03.17 (Ds. GVG.2016.85.A) als Tischvorlage verteilt. Bürgermeister Engels weist darauf hin, dass die Gemeinde Reichelsheim für den Fall eines zustimmenden Beschlusses in Aussicht gestellt habe, eine gleichlautende Anpassung ihrer eigenen Gebührenordnung am 19.12.17 erneut auf die Tagesordnung ihrer Gemeindevertretung zu nehmen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Gebührenordnung als Satzung. Sie schafft damit eine teilweise einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim und Beerfurth.

Die Gebührenordnung soll gem. § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung am 20.12.2017 in Kraft treten, allerdings nur dann, wenn die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim in ihrer Sitzung am 19.12.2017 die gleiche Gebührenordnung beschließt.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (CDU, FDP)	8 (SPD)	-

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 134

Anfragen

Die Anfrage von Cécile Pierson aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung (TOP 122 am 27.10.17) zur sicherheitstechnischen Überprüfung des Spielplatzes am Hexenberg wurde vom Gemeindevorstand schriftlich beantwortet. Weitere Anfragen liegen nicht vor.

TOP 135

Verschiedenes

Der Vorsitzende Patrick Eckert weist noch einmal auf die Sitzungsterminplanung für 2018 hin und stellt fest, dass es dazu keine Änderungswünsche gib Der Antrag des Personalrates auf Verlegung der Sitzungen auf einen anderen Wochentag wird noch

einmal zur Sprache gebracht, neue Erkenntnisse gibt es keine. Alle Fraktionen zeigen aber Verständnis, wenn Protokolle unter Umständen nicht direkt mit der nächsten Einladung versendet werden (das gilt für Ausschüsse genauso wie für Sitzungen der Gemeindevertretung).

Am 17.01.2018 ist eine Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses mit dem Tagesordnungspunkt Ehrungen vorgesehen.

Fränkisch-Crumbach, den 27.11.2017

Der Vorsitzende:

Schritfführerin:

Eckert

Fuhrmann

